

Bekanntmachung.

Zur Signatur der Pakete werden von einzelnen Abendern sehr häufig Aitelshilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Absenders mit so großen Buchstaben vorgedruckt ist, dass die Empfänger davon gar nicht wissen...

Kaiserliches General-Post-Amt.

Bekanntmachung.

Vom 1. October an sollen die eingehenden Pakete mit angegebener Werthe im Einzelbetrage bis zu 500 Thlr. den Adressaten im hiesigen Stadtbezirk mit den bestehenden Paketbefreiungssätzen in's Haus gebracht werden.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Berlin-Cölnische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

An allen größten Plätzen der Reg.-Bezirk Merseburg und Erfurt suchen wir unter günstigen Bedingungen solide und thätige Haupt- und Special-Agenten zu engagiren.

Riemerstraße Nr. 4, einzureichen.

Steckbrief.

Ein junger Mensch, f. g., „Louis“, welcher unter dem Namen Gutschmann hier in Halle mehrere Diebstähle verübt, in der Baderstraße zu Dypin den Namen Sabelberger geführt hat, aber Große gen. Krenkler heißen und gegenwärtig im Saalstr. sich herumtreiben soll...

Halle, den 19. September 1873.

Der Staats-Anwalt.

Signalement.

Statur: Klein und unterlegt, Alter: einige 20 Jahre, Kleidung: braunes Jaquet, besonderes Kennzeichen: falscher Witz.

Dr. Lueck's Pepsin-Pastillen die Schachtel 10 Sgr. Dr. Marquart's Pepsin-Essenz per Flasche 15 Sgr. Epoche machende Heilmittel (nicht Gheimmittel) gegen die Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane.

Bestes amerik. Steinöl, à Liter Prima Solaröl, à Liter 3/4 Sgr. offerirt H. Stade, an der Moriskirche 1.

Prima Petroleum, à Liter 4 Sgr. Prima Solaröl, à Liter 3/4 Sgr. offerirt Otto Strömer.

Am Montag den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Gehöft der Herren Börn & Steinert hieselbst alte Mauer- und Dachsteine, Bau- u. Brennholz öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Der Asteilungs-Banmeister Renning.

Aufgepaßt. Ein reis. Aufwärtler macht in 24 Stunden alte Filz-, Guldner- u. Strohhüte so schön wie neu für 10 Sgr. pr. Cour. Biederhölle, Dachrigasse u. in d. Weststr. Steinböckegasse 2.

Ein Haus mit Garten zu verkaufen. 1000 Sgr. C. Zahn, gr. Ulrichstr. 58.

Ein Haus mit Garten zu verkaufen. 1000 Sgr. C. Zahn, gr. Ulrichstr. 58.

Zur Tagesgeschichte der Paraischen Klostermittel. Herr J. Buscher in Elle bei Weine, berichtet unter'm 11. 2. 73. über die Paraischen Klostermittel: Meine Frau wünscht auch noch den ferneren Gebrauch, weon sie bereits besonders gekürt worden ist."

Herr Rupperbusch auf der Schmachtenburg bei Langenberg, berichtet unter'm 16. 2. 73. über die Paraischen Klostermittel: Die Patientin hat bis jetzt keinen Anfall mehr gehabt und hoffen wir, daß die Paraischen Klostermittel das Leben heben werden."

Frau Wm. Sad in Krutzeberg berichtet unter'm 11. 2. 73. über die Paraischen Klostermittel: Ich habe bedeutende Besserung."

Herr Rüd in Orheim bei Kreuznach, berichtet unter'm 16. 2. 73. über die Paraischen Klostermittel: Mein Sohn fühlt sich darnach schon besser."

Röhren. Bonguß-, schmiedeeisernen und Thonröhren, und Verbindungsstücke hält stets großes Lager die Continental-Actien-Gesellschaft für Wasser- und Gas-Anlagen in Berlin, Prinzenstraße 71.

Auction. Donnerstag den 25. Sept. cr. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Mittergasse 9 (Hainbaum) versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Handgeräth; ferner: die Roth- u. Weißweine, Cigarren etc. Sachen zu dieser Auction werden noch angenommen und Anmelbungen in meinem Bureau, Schulberg 12, erbeten.

Auction. Dienstag den 23. Sept. Nachm. 2 Uhr versteigere ich Taubengasse 14 sehr verschiedene Sachen, hauptsächlich Silber in allen Größen. Hoppe, Auctionator.

Ein Sopha billig zu verkaufen. Leipzigstr. 57, 2 Tr. Ein Handrollwagen zu verkaufen im Hotel, Stadt Zürich.

2 fette Schweine verkauft Holzplatz 5a. Mehrere Sopha verkauft Kleischer. 24. 26 Centner Weisens und Aeffchen liegen zum Verkauf bei Barth in Ammendorf. Getr. Kleidungsst. J. Fr. Homann, N. Schlamml. 11.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Bestimmungen wegen An- und Abmeldung der Mitgliedsbücher etc. dem Publikum hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 16. September 1873. Die Polizei-Verwaltung.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin, gegründet im Jahre 1836.

Geschäfts-Resultate pro ultimo 1872:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes Abgeschlossene Versicherungen (27,874), Versicherungs-Capital (36,427,547 Thlr.), Anzahl der Sterbefälle (6,769), Gebahlte Versicherungssumme (7,960,200 Thlr.).

Der Gesamtfond der Gesellschaft beträgt 5,859,580 Thlr.

Bestand ult. 1872: 14,682 Versicherungen mit 20,335,611 Thlr. Capital und 18,485 Thlr. jährliche Rente mit 940,000 Thlr. jährlicher Prämien u. Zinsen-Einnahme. Im Jahre 1872 wurden 1,645 neue Versicherungen mit 2,797,742 Thlr. Kapita und 6,346 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf. jährlicher Rente abgeschlossen.

Diese günstigen Resultate des von mir vertretenen, alt bewährten Instituts bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss. Prospekte, Rechnungsberichte u. werden in allen Agenturen gratis ausgegeben und Versicherungsanträge von 300 - 20,000 Thlr. schnell und ohne weitere Kosten erledigt.

Die General-Agentur in Halle a/S.

Theodor Heime, Bureau: Frankensstraße 1.

Eine eiserne Kochmaschine und eine Waferstraße sind zu verkaufen alte Promenade 10.

Maculatur, buchweise zu verkaufen. Wäg. in der Exped. d. Bl.

Eine Parthie gute alte Dachziegel sind billig zu verkaufen. Willengasse 4.

Schutt.

à Fuhr 5 Sgr. kann abladen werden v. d. Geissth. Wöhrstr. A. Neubau v. A. Weizner.

1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sofort auszuliehen. Wäg. in d. Exped. d. Bl.

4500 Thlr. sind im Ganzen oder getheilt auszuliehen. Freudenplan 1.

Capital-Gesuch.

Von einem pünktlichen Zinszahler werden 5000 P. auf ein hiesiges Haus zur 1. Hypothek gesucht. Erfällige Offerten werden unter A. G. G. post rest. Bahnhof Halle erbeten.

5-6000 Thlr. auf Hypothek gesucht. Adr. unter N. S. in der Exped. erbeten.

3-5000 Thlr. werden auf sichere Hypothek ohne Unterhändler gesucht. Steinweg 24.

300 Stück leere reingepöhlte Rothweinfässer taufst. Gustav Voigt, Klausvorfrasse.

Ein Fischbörchen gesucht gr. Ulrichstr. 7.

G. L. Daube & Co.

Annoucen-Expedition (Vorlag der Allgem. Anz. z. Gartenlatzbe Auflage ca. 300,000 Exemplare.) CENTRAL-BUREAU FRANKFURT a. M.

General-Agenturen an allen Hauptplätzen. Täglich directe Expedition von Anzeigen betreffend:

Associations-, Commanditar-, Agentur-, Personal-, Archivar-, Stellen-, Wohnungs- und Kauf-Gesuche, Geschäfts-Veränderungen, Waaren-Empfehlungen, Submissionen, Versteigerungen, Auserkäufe, Speculationen, Bank-Emissionen, Verlosungen, General-Versammlungen, Eisenbahn- und Schiffahrts-Pläne etc. etc.

an alle Zeitungen des In- und Auslandes. Prompte discrete & billige Bedienung. Zeitungs-Catalog & Kostenvoranschläge gratis franco.

NR. Die Entgegennahme von Offertbriefen geschieht ohne Gebührensvernehmung.

Wohnungs-Vermiethung.

Eine Wohnung von 3 St., 1 K., Küche etc. in einem anständigen, ruhigen Hause, Mitte der Stadt pr. 1. October cr. oder später zu beziehen. Adressen A. B. 15 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaden mit Wohnung 1. October zu beziehen Leipzigstr. 79.

Elegante Garbonwohnung 2 St., 1 K., ummöbl. zu verm. gr. Steinstr. 66, 2 Tr.

Möbl. Stube z. 1. October zu vermieten. Wagnersberger Gasse 1.

Möbl. Stuben verm. d. Geissth. 67.

Zu vermieten eine möbl. Wohnung sofort oder 1. October Bahnhof 1, 1 Tr.

Ein Herrenlogis steht leer Leipzigstr. 91. Berger.

Für eine einzelne Person ist Etage und Kammer ohne Möbel sofort zu vermieten. Adr. bittet wann unter G. G. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine große St. nebst K. ist an 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen gr. Sonnenberg 4, 2 Tr.

Möbl. Wohn. sofort zu bez. Schützenhof 12. Fremdl. möbl. Stube u. K. zum 1. Oct. zu beziehen. Augasse 7.

Ant. Schlafst. mit Kost. Herrenstr. 11. Schlafst. m. Kost. Magdeh. Gasse 5, im P. Schlafst. mit Kost. Landwehrstr. 12, part. Schlafst. mit Kost. Geissth. 52.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung von 2 St., 3 K., K. nebst Zubehör, u. Niederlage, etwas Keller u. Boden wird zum 1. April 1874 oder früher zu mieten gesucht. Adr. unter A. B. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben und nöthigen Zubehör wird pr. 1. Januar n. 73. zu beziehen gesucht. Offerten unter N. 3751 besördert die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S.

Besonderer Verhältnisse halber wird von anständigen Mietern noch zum October eine Wohnung bis zu 60 P. jährlich zu mieten gesucht. Offerten unter J. J. in der Exped.

Anst. junge Leute (Eisenbahner) u. dgl. finden gut Logis. Zu erfragen Markt, im Klinge, im Hofe, beim Schneidermeister Müller.

Ein Beamter sucht per 1. Oct. 1 gut möbl. Wohnung möglichst mit Station. Off. unter E. 3 in der Exped. d. Bl.

Ein Kaufmann sucht 1. Oct. 1 gut möbl. Wohnung möglichst in der Königshofstr. Off. sub. P. 16 in d. Exped. d. Bl.

Für einen jungen Mann wird Anfang October in einer guten Familie Pension gesucht. Offerten nimmt an die Buchhandlung von Richard Wilmann, Barßigelerstr. 14.

Möbl. Logis, Nähe der Glauch, Kirche oder neuen Prom. 1. Oct. gef. Adr. G. Z. Exped.

E. einz. Pers., die d. Tag üb. nicht zu Hause, f. M. St. u. K. z. 1. Jan. Wäg. Spiegelg. 3.

Familien-Nachrichten.

Das am 17. September erfolgte Ableben meiner guten, trefflichen Stiefmutter, Frau Louise Hamman geb. Krüger, zeige ich im Namen der Familie und der Witte um stillen Beileid hiermit an. Dr. Hamman.

Königliche meteorologische Station. 19. September 1873.

Table with 6 columns: Stunde, Luftdr., Bar. St., Don. Dr., Wind, Luftst., Wind. Includes data for 6 Uhr, 10 Uhr, Mittel.

Thonröhren mit Verbindungsstücke, Dachpappe, Asphalt, Schiefer und Solnh. Hausflurplatten empfehlen billigt B. Schmidt & Cie.

Wir empfehlen Dampf-Presskohlensteine à Fuhre (1000 Stück) à 5 1/2 Thlr. frei Stall Brquettes à Fuhre (25 Str.) à 7 1/2 Thlr. Eulner & Lorenz, Bauhof 5.

Grab-Monumente in Marmor, Granit, Sandstein, saubere Ausführung u. vorzügliche Inschrift, sowie Bauarbeiten aller Art fertig zu solchen Preisen F. Söllinger in Halle a. S., Mansfelder-Vorstadt 8.

Geschäfts-Gründung. Mit dem heutigen Tage eröffnet ich H. Ulrichsstraße Nr. 8 eine Kunst-, Schön-, Seiden-Färberei, Druckerei und chemische Waschanstalt. Mein Bestreben wird sein, dem geehrten Publikum durch reelle Bedienung bei billiger Preisstellung allen und jeden Aufträgen Genüge zu leisten. Halle, den 20. September 1873. Frantz Ponath, Färberei-Besitzer.

Berliner Tageblatt. (17,600 Abonnenten.)

Der reiche und interessante Inhalt des „Berliner Tageblatt“, sowie die Gunst, deren sich das humoristisch-satirische Wochenblatt „Der Mill“ erfreut, haben in der kurzen Zeit des Bestehens unseres Blattes demselben 17,600 Abonnenten

erschafft. Die Redaktion des „Berliner Tageblatt“ wird fortgesetzt besorgt sein, allen Anstrebenden, die an eine deutsche Zeitung, welche der Familie als tägliche Lectüre dienen soll, zu stellen sind, gerecht zu werden. In dem Feuilleton des „Berliner Tageblatt“, welches so große Anerkennung gefunden, erscheint demnachst einer der neuesten Romane von Maurus Jokai „Der Goldmensch“

ein Werk, das nach dem Urtheile literarischer Capacitäten zu den besten Schöpfungen des berühmten Autors zu zählen ist. Der Abonnementspreis für das „Berliner Tageblatt“ nebst „Sonntagsblatt“ und „Mill“ der in Folge der bedeutend erhöhten Unkosten an Satz, Druck und Papier um ein Geringses (nur 2 1/2 Gr. pro Monat) erhöht werden mußte, beträgt fortan 1 1/2 Thlr. pro Quartal für alle drei Blätter zusammen, zu welchem Preise sämtliche Postanstalten des deutschen Reiches Abonnements täglich entgegennehmen. Die Expedition des „Berliner Tageblatt.“

Für Haarleidende. Behufs Consultation mehrerer hochgeachteter Personen nach Halle beschieden, werde ich am Mittwoch den 24. September auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung Hotel Stadt Hamburg ertheilen und erlaube mir alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Glatzen haben, und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geeigneten Besuche ergebenst einzuladen. Consultationen für Herren von 9-1 Uhr und von 5-7 Uhr Abends für Damen, 3-5. Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einbinden und gleichzeitig a) das Alter, b) die muthmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und c) die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach satzgebater mikroskopischer Untersuchung der eingegebenen Haare erfolgt sobald der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle theilt sich selbst von einer zwe- und nachherigen Ausgabel ab. Gegen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kaahlähmigkeit hilft meine Methode selbstverständlich so wenig wie irgend eine andere. Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar, welche gegen Einbindung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist. Heinrich Siggelkow, Hamburg, Schäferlampeallee.

Gänzlicher Ausverkauf sämmtlicher Vorden, Knöpfe, Zutterstoffe, Watterschnecken, Maschinen-Seide etc. etc. wegen Wiederaufgabe des Geschäftes zu und unter dem Selbstkostenpreise bei E. Umbach, Starzerplan 1, 2 Tr.

Um mehrfach ausgesprochenem Wunsche zu genügen, werde ich einen Ferien-Cursus für Schön- und Schnellschreiben eröffnen, und erlaube mir denselben bei Eintritt der Schulferien den geehrten Eltern mit der Versicherung zu empfehlen, daß Söhne sowie Töchter in dem Zeitraum von 12 Unterrichtsstunden sich eine ebenso dauernd schöne als schnell fließende sichere Handschrift aneignen, wofür meine Methode garantiert. Honorar billig. Hochachtungsvoll Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Direction der Landwirthschaftlichen Schule Schkeuditz-Halle.

An die Herren der Landwirthschaft, der Industrie und des Handels.

Die Landwirthschaftliche Schule zu Schkeuditz-Halle besteht aus 4 Klassen und nimmt Schüler vom 13. bis 20. Lebensjahre auf. Eine besondere Vorbildung wird nicht verlangt und genügt ein guter Elementarunterricht der Volksschule. Schüler aus höheren Schulen treten in die entsprechende höhere Klasse der Anstalt ein. Unter den landwirthschaftlichen Fächern: Ackerbau, Pflanzenbau, Thierzucht, Thierheilkunde, Viehhaltung, Feldmessung und Viehwirthschaft werden die allgemeinen Bildungsfächer, ferner die Naturwissenschaften — insbesondere Chemie —, Buchführung, Geographie und Englisch und Französisch gelehrt und wird bei letzteren das Sprechen dieser Sprachen und das Correspondiren in denselben als alleiniges Ziel festgehalten. Der Fachunterricht ist ausschließlich in Händen bedeutender Lehrkräfte aus Halle und Leipzig und die Nähe dieser Städte — 1/2 Stunde von Leipzig und 1 1/2 Stunde von Halle — bietet in den botanischen Gärten, Versuchsfeldern, Mäusen, Gärtnereien, industriellen Etablissements u. s. w. Hülfsmittel wie sonst nirgend. Die Schüler erlangen die Befähigung zum Examen für den einjährig freiwilligen Militärdienst. Das Schulgeld beträgt für das Halbjahr 20 Thlr.; Pensionen sind billig zu haben, ebenso dürfen die Schüler sich selbst beschäftigen; doch stehen alle Schüler unter Aufsicht des Lehrkörpers. Für ältere Schüler ist eine Winterschule eingerichtet und werden in derselben das Rechnen, Geometrie, Feldmessung und Viehwirthschaft, Buchführung, Bodenkunde, Düngelehre, Pflanzenbau, Thierkunde u. Thierheilkunde gelehrt. Das Schulgeld beträgt für einen Winter 20 Thlr. Anmeldungen und Anfragen nimmt entgegen und beantwortet Herr Grosse, Schulgebäude. Die Direction der Landwirthschaftlichen Schule zu Schkeuditz-Halle.

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenheizung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12. Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Rockschneider sucht Tücher, Weißstraße 36. Gute Rods- und Hosenmacher finden bei hohen Lohnsätzen dauernde Beschäftigung. Wilh. Nagel, Brüderstraße 12. Rockschneider sucht Helmerich, Grafenweg 21, 3 Tr. Einen Wäschereigenen sucht F. Fiedler, Buchhändler, Herrenstr. 20. Schlossergesellen erhalten noch dauernde und lohnende Beschäftigung. H. Fischer, Berggasse 1. Materialgehilfen sucht Feiliger, H. Ulrichsstraße 34. Buchbindergehilfen finden dauernde Arbeit bei G. Lütke, Sophienstraße 6. Ein ordentlicher Arbeiter wird verlangt Taubengasse 13.

Ein tücht. Antzicher wird zum baldigen Antritt gesucht von A. L. G. Dehne, Schimmelgasse 6.

Tüchtige Arbeiter werden zum Einfahren in der Ziegelei gesucht. F. J. Wenzel, gr. Steinstraße 17. Ein ordentlicher Arbeiter wird gesucht Geißstraße 2.

Für mein Colonialwaren- und Dessertgeschäft er- u. en detail-Geschäft suche per 1. October einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Ver- Otto Strömer.

Ein Kellerburische (Bier auf Rechnung) wird gesucht Weidenstraße 9. Ein ordentlicher Burische findet noch Beschäftigung in der Spielarten-Fabrik. Ein Laufburische gesucht von F. Schmidt, Dampfseifensabrik.

Ein Laufburische von 15-18 Jahren wird sofort gesucht. C. V. Bann, gr. Ulrichsstraße 57. Mädchen, in Westendnähe geübt, finden dauernde Beschäftigung Mittelwache 3, II.

Einige Damen zum Weißsticken und Langnetzen werden gesucht und dauernd beschäftigt bei Geiswitzer Scher, Leipzigerstraße 93. Frauen und Kinder zum Kartoffelberauben sucht Zäperlag 4. Mädchen auf Westen j. gr. Klausstr. 7, III. Maschinenmädlerin sucht kleine St. oder als Mitbewehnerin. Wer. S. in der Erped.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche und sonstige Hausarbeit wird per 1. October gesucht Wersfelder Schaullee 11 b.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen, wo möglich vom Lande, wird gesucht. Zu erfragen Brandenburgerstraße 3, im Hof 1 Tr. r. Ein bescheidenes Mädchen findet Dienst bei gutem Lohn H. Steinstraße 5 a, 2 Tr.

Ein ordentliches Kindermädchen, welches schon gedient hat, wird zum 1. October gesucht Wäckerstraße 2, 3 Treppen. Eine rein u. pünktl. in häusl. Arbeiten geübte Aufwärterin wird gegen hohen Lohn gesucht. Adressen unter B. in der Erped.

Ein Fran z. Aufwartung gel. Schulberg 7. Ein junger, verheirateter Antzicher, sicherer Fahrer und im Besitz guter Zeugnisse, sucht bis 1. Oct. Stelle. Näheres in der Erped.

Ein geübte Schneiderin im Besitz einer Nähmaschine empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Geibschenstein, Lüderig's Berg. Eine geübte Schneiderin sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause, auch auf Verd. mit d. Maschine. Zu erst. Exp.

Ein junges, anhängiges Mädchen von außerhalb, welche sich in der Wirtschaft vervollkommen will, sucht Stellung. Auf Gehalt wird weniger gesehen. Auskunft ertheilt Sieg 10. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Webershof 7, 2 Tr.

Wolkstücke, H. Mansstraße 5. Sonntag: Suppe, Schweinebraten, Sals- farctofeln und Gurkensalat. Montag: Reis mit Rindfleisch. Wasserstand der Saale bei Trotha. am 18. Sept. Abds. am Unterp. 0 M. 98 C. am 19. Sept. Morg. am Unterp. 0 M. 98 C.

Tischtücher, Handtücher, Servietten empfiehlt **Fr. H. Lauterhahn**, Leipzigerstraße 89.

Hiermit beehre ich mich den Empfang meiner **Herbst- u. Winter-Neuheiten** ergebenst anzuzeigen. Ausverkauf vorjähriger Kindersachen als: Anzüge, Jacken und Paletots für jedes Alter.

Heinr. Stephany, gr. Steinstraße 5.

Montag u. Dienstag den 22. u. 23. d. M.

bleibt unser Geschäftslocal geschlossen.

Gebrüder Solomon, gr. Ulrichsstr. 4.

Gardinen-Lager

reich sortirt, in jedem Genre, hält besten empfohlen

Wilh. Walter,
Leipzigerstraße 92.

50% billiger.

Singer-Nähmaschinen, à 32 % mit allen Hilfsapparaten unter Garantie der größten Solidität-Leistungsfähigkeit empf.

Ernst Pfabe Nachfolger,
gr. Ulrichstr. 8.

H. F. Hildebrand's

Kunst- und Dampf-Färberei,

Druckerei und chemische Wasch-Anstalt empfiehlt sich zum Färben und Waschen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel bei möglichst billigen Preisen und schneller Lieferung.

Annahme: Im Fabrikgebäude Moritzstr. 3, bei Hrn. **G. C. Weddy-Könige**, gr. Ulrichstraße 61, bei Hrn. **Edw. Wahl**, Seifstr. 2, Wochenmarkta, S: Schmittwaren-Ende Reihe.

Unser Unterricht in Clavierspiel, Gesang, Theorie d. Musik, resp. Gesang beginnt Montag den 22. Sept., und werden neue Schülerinnen Wilhelmstrasse 5, part. angenommen.

Felix u. Franziska Voretzsch.

Tanz-Unterricht.

Im Verein mit meinem Sohne beginne ich Mitte October, sowohl für grössere Abtheilungen, wie für Privat-Cirkel meinen Unterricht.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung - **neue Promenade Nr. 8** - jederzeit entgegen genommen.

W. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Mein diesjähriger Curfus beginnt wie im vorigen Jahre **Dienstag den 21. October** und zwar für **Damen** **Nachmittags 4 Uhr**, für **Herren** **Abends 8 Uhr** im Saale des **Hôtel zum Kronprinz.**

Anden ich zur gefälligen Theilnahme an diesem Curfus ganz ergebenst einlade, bemerke noch, daß ich nur günstige Bedingungen stelle. Anmeldungen erbite mir baldmöglichst und nehme solche in meiner Wohnung, **Bahnstraße 1**, entgegen.

W. Hoffmann, Tanzlehrer,
früherer Mittheiler beim Unterrichte des Herrn Rocco.

Tanzunterricht.

Mitte October beginnen die ersten Unterrichtsstunden im Saale des **Kühlen Brunnens**. Gef. Anmeldungen nehme bis dahin zu jeder Zeit in meiner Wohnung **an der Moritzkirche 4** (Winterische Bäckerei) entgegen.

A. Wipplinger, Tanzlehrer.

Rosenthal. Sonntags regelmässiger **Tanzunterricht.**

Einladung.

Zur Besprechung über Gründung einer Association behufs Beschaffung von Eisen aller Art, Stahl, Blech u. s. w. werden sämtliche **Gesinnungsbereite von Halle und Umgegend**, insbesondere: Schlosser, Schmiede, Nagelschmiede und Böttchermesser am **Sonntag, den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr** in der Restauration zum **"Kühlen Brunnens"** hiersebst öffentlich eingeladen.

Das Comité.

Montag und Dienstag den 22. und 23. d. M.

bleibt mein Geschäftslocal feiertagehalber geschlossen.

Alexander Herzheim, Leipzigerstr. 108.

Vollständige **Ausstattungen** für neugeborene Kinder halte stets auf Lager **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

Wollene Strickgarne,

Zwirne, Seide, Knöpfe und Alles was zur **Näherei** gehört empfiehlt

Bernh. Levy, gr. Steinstraße 8.

Honig. Reiner Schlander-Honig Honig.

pro Pfd. incl. Glas 10 Gr. bei **Th. Loebeling, alter Markt 5.**

Café David.

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehle meine elegant eingerichteten Localitäten, separate Zimmer, Conditorie-Büffet, neu restaurierte Billards, Salon mit Piano für Gesellschaften,

stets reichhaltige Speisekarte, echt bairisch Bier und Lagerbier aus der Brauerei **A. Riebeck & Co.** Hochachtungsvoll **C. Boerner.**

Presslers Berg.

Zeige ergebenst an, daß ich von jetzt an ff. **Pressler'sches Bier** aus **Flaichen** abgebe. Bei **Entnahme von 24 Flaichen** für 1 $\frac{1}{2}$ Gr., auf Wunsch frei Haus. **Bier** außer Haus, wenn **Bestir** mitgebracht, à **Seidel 1 Gr. 3 S.** Bretschneider.

Presslers Berg.

Die **Abonnements** auf **Tanzkränzchen** beginnen mit **1. October**. Die **Liste** liegt vom nächsten Sonntag ab im **Kofale** aus. Zu recht zahlreicher **Betheiligung** ladet **freundlichst ein** **Bretschneider.**

Müller's Belle vue.

Sonntag den 21. September **Concert und Ball.** Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 21. September **Abends grosses Concert.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Gr. W. Halle.

Hertzbergs Etablissement zu Passendorf.

Heute Sonntag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch.** M. Hertzberg.

Halle a. S.

Circus Herzog-Schumann.
Vorläufige Anzeige.

Dem hohen Publikum von Halle a. S. und Umgegend erlauben wir uns die ergebenste Anzeige zu machen, daß unsere Gesellschaft in den ersten Tagen des Monats **October** hierorts eintreffen wird, um eine kurze Saison von Vorstellungen zu eröffnen.

Der Circus wird auf dem **Königsplatze** neu erbaut, auf das Elegante und Bequemste eingerichtet und mit 400 Glaslampen erleuchtet.

Die Gesellschaft führt die größte Anzahl der hervorragendsten Künstler des **Continents, Englands und America's**, sowie 86 der edelsten **Race Pferde**, erfreute sich auch während ihres Wirkens zu **St. Petersburg** und **Moskau**, **neuester Zeit in Berlin**, des ungetheiltesten Beifalles, und wird auch hierorts Alles aufbieten, durch **Entwickelung** der neuesten und gediegensten Kunststücke sowohl, als durch steten **Programmwechsel** sich die Gunst des hohen Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Die **Besichtigung** des **Marstalles** ist von **Vormittags 11 bis Nachmittags 5 Uhr** Jedermann gestattet.

Hochachtungsvoll **Die Direction.**

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Prof. **Weber.**

Von meiner Reise zurückgekehrt bin ich in meinen Sprechstunden wie früher anzutreffen.

Dr. H. Lüdicke,
praect. Arzt etc.

Ich wohne von jetzt an **gr. Steinstr. 66, 2 Tr.** **Dr. Riesel, Arzt.**

Seipäitet.

Ein schwarz und weiß gestreifter **Kinders Überwurf** verloren. Wiederbringer erhält **Belohnung** vor dem **Rathschreiber Thor 3.**

1 Hauschlüssel verl. **Auzg. Schweg. 3.**
3 Kanarienvögel entflohen. Gegen **Belohnung** abzugeben **Seifstraße 12.**

Bei bevorstehenden **Ablauf** des **Quartals** und **Beginn** der **Leipziger Messe** erlauben wir uns daran zu erinnern, daß die hohen Preise aller **Rohtmateriale** es uns nicht gestatten, länger als **3 Monate** zu **crediren**, und bitten ein **geehrtes Publikum** hiervon **Kenntniß** zu nehmen.

Der Schuhmacher-Verein hiersebst.

Restauration von F. Kurzhals
(früher **Aug. Lauffer**).

Sonntags früh **Spektakel**, **altes Feldschlösschen-Bier.**

Rathstunnel.

Jeden Abend **musikalische Unterhaltung** mit **komischen Vorträgen** von **neuester Damen-Kapelle.** **Bier** vorzüglich.

Salon zum Rosenthal.

Sonntag den 21. September **Abends 7 Uhr** **Tanzkränzchen** mit **Orchester-Musik.**

G. A.

Sonntag den 21. September **Abends 6 1/2 Uhr** **Ball** in **Freyberg's Salon**, wozu **ergebenst einladet** **der Vorstand.**

Gesellschaft Hermosa.

Sonntag den 21. September **Berfamung** (6 Uhr) bei Herrn **Büchel** im **Bräu Saal**, 7 Uhr **Kränzchen.** **Der Vorstand.**

Bad Wittekind.

Sonntag d. 21. September **Nachmittags** **Grosses Extra-Concert.** Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Gr. **W. Halle.**

Neues Theater.

Sonntag den 21. September **Auftreten** der engl. Sängerin u. Tänzerin **Miss Lilli Alliston**, dazu: **Du wie mir**, oder: **Dem Herrn ein Glas Wasser**, **Lustspiel**; **Aurwärter** und **Picarde**, **Genrebild**, und **Ein belehrter Hagestolz**, oder: **Eine verfolgte Annschuld**, **Schwanz** mit **Gelang**. Anfang 7 Uhr. **Casseneröffnung** 6 Uhr.

Montag den 22. September **Auftreten** der engl. Sängerin u. Tänzerin **Miss Lilli Alliston**. Dazu: **Eigenjinn**, oder: **Gott sei Dank der Tisch ist gedeckt**, **Lustspiel**, und **Domestikenthrone**, **Schwanz** mit **Gelang**. Anfang 7 1/2 Uhr. **Casseneröffnung** 6 1/2 Uhr.

Briefe der Pläze:
1. Rang-Loge 15 Gr., **Nummer Parterre** 10 Gr., **Sperre** 7 1/2 Gr., **Balcon** 5 Gr.
Der vorherige **Billet** Verkauf findet **Vormittags** von **11 - 1 Uhr** im **Theater-Büreau**, **Schlamm 9, 1. Et.**, statt. **Die Direction.**

Eremitage.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Tanz.**